

Pressemitteilung:

Filmarchive präsentieren ihre Sammlungen: Das European Film Gateway geht online

Frankfurt am Main, 26.07.2011 – Nach fast drei Jahren Vorbereitung und Entwicklung ist das European Film Gateway (www.europeanfilmgateway.eu) nun online. Das Internetportal zu den digitalen Sammlungen der europäischen Filmarchive und Kinematheken bietet kostenlosen Zugang zu derzeit rund 400.000 digitalisierten Filmen, Fotos, Filmplakaten und Textmaterialien. „Das European Film Gateway schafft damit erstmals einen zentralen Online-Zugang zum europäischen Filmerbe, das bislang nur verstreut auf unterschiedlichen nationalen Plattformen vorlag“, sagt Claudia Dillmann, Direktorin des Deutschen Filminstituts, das die Projektleitung inne hat. „Zur Nutzung nicht nur für Wissenschaftler, Journalisten und Kreative, sondern auch einfach für den filminteressierten Laien.“ Bis September wird sich die Zahl der Objekte auf 600.000 aus 16 Filmarchiven erhöhen.

„Das European Film Gateway bietet nicht zuletzt Zugang zu bis dato weniger bekannten Materialien aus den Sammlungen der Filmarchive, die teils erstmals online zugänglich gemacht werden“, sagt Projektleiter Georg Eckes. So finden sich neben Schweizer Amateurfilmen, frühe erotische Bewegtbilder aus Österreich, Werbefilme aus Norwegen, aber auch Wochenschauen aus Litauen und Italien der 1960er Jahre. Aus insgesamt 15 europäischen Ländern gibt es verborgene Schätze zu entdecken. Das Deutsche Filminstitut trägt neben ausgewählten Produktionsunterlagen, Kostüm- und Setentwürfen auch eine umfangreiche Sammlung an Setfotos zu Filmen von Rainer Werner Fassbinder bei, die ab August abrufbar sein wird. Nutzer des Portals können nach Personen, wie etwa Marlene Dietrich, aber auch nach Filmtiteln oder Schlagworten suchen. Sie erhalten eine Übersicht über die in den unterschiedlichen Archiven vorliegenden Materialien, die direkt im Portal angeschaut werden können. Das Portal bietet immer den Link zur Internetseite des jeweiligen Archivs und wirkt damit als eine Suchmaschine über Bestände der europäischen Filmarchive.

EFG als Baustein von Europeana, der europäischen digitalen Bibliothek

Das European Film Gateway ist Baustein von Europeana, der von der EU-Kommission ins Leben gerufenen Plattform für das kulturelle Erbe Europas (www.europeana.eu). EFG sammelt die Erschließungs- und Zugangsinformationen, sogenannte „Metadaten“, und stellt sie der europäischen digitalen Bibliothek Europeana in strukturierter und aufbereiteter Form zur Verfügung. Damit werden die Sammlungen der europäischen Filmarchive mit Beständen der Bibliotheken, Archive und Museen Europas vernetzt und in einen gesamt-kulturellen Kontext gestellt. Europeana bietet derzeit Zugang zu rund 18 Millionen digitalen Objekten.

Projekthintergrund

Das Projekt „EFG – The European Film Gateway“ wurde gemeinsam mit dem europäischen Kinemathekenverbund (ACE – Association des Cinémathèques Européennes) initiiert. Es begann im September 2008 und wird im September 2011 beendet. Die Koordination des Projekts liegt beim Deutschen Filminstitut in Frankfurt am Main. Es wird das Portal auch nach Ende der Projektlaufzeit im Auftrag der Projektpartner betreiben. Die technische Infrastruktur wurde vom IT-Zentrum des italienischen Forschungsrats (CNR-ISTI) in Pisa bereitgestellt.

Das Projekt wurde vom eContentplus Programm der Europäischen Kommission kofinanziert. Für seine Koordinierungsarbeiten erhielt das Deutsche Filminstitut darüber hinaus Unterstützung durch das Land Hessen und den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

16 Archive und Kinematheken aus 15 europäischen Ländern sind am EFG Projekt beteiligt:

Cinecittà Luce, *Rom* | Cinemateca Portuguesa, Museu do cinema, *Lissabon* | Cineteca del Comune di Bologna | Det Danske Filminstitut, *Kopenhagen* | Deutsches Filminstitut - DIF e.V., *Frankfurt* | EYE Film Instituut Nederland, *Amsterdam* | Filmarchiv Austria, *Wien* | Filmoteka Narodowa, *Warschau* | Kansallinen audiovisuaalinen arkisto, *Helsinki* | La Cinémathèque Française, *Paris* | Lichtspiel – Kinemathek Bern | Lietuvos Centrinis Valstybės Archyvas, *Vilnius* | Magyar Nemzeti Filmarchívum, *Budapest* | Národní filmový archiv, *Prag* | Nasjonalbiblioteket, *Oslo* | Tainiothiki tis Ellados – Greek Film Archive, *Athen*

6 weitere Partner unterstützen in technischen und organisatorischen Belangen:

Association des Cinémathèques Européennes, *Frankfurt/Brüssel* | Istituto di Scienza e Tecnologia dell'Informazione, *Pisa* | Eremo srl, *Cupramontana* | Europeana Foundation, *Den Haag* | reelport GmbH, *Köln* | FernUniversität Hagen

Kontakt

EFG – The European Film Gateway
c/o Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
Schaumainkai 41
D - 60596 Frankfurt

Georg Eckes
Tel. +49 (0)69 961 220 631
Fax +49 (0)69 961 220 999
efg@deutsches-filminstitut.de
www.europeanfilmgateway.eu

Druckfähige **Pressefotos** finden Sie unter: www.europeanfilmgateway.eu/de/presse.

Weitere Projektinformationen unter www.efgproject.eu.